

*Über dieses Buch* Am 10. November 1987 wäre Arnold Zweig hundert Jahre alt geworden. Als *deutscher* Jude verwurzelt in dem, was deutsche Kultur ihm zeitlebens bedeutet hat, von den Nationalsozialisten aus allen angestammten Rechten vertrieben und zur Flucht ins Exil gezwungen, die ihn, den Zionisten, nach Palästina ins »Land der Väter« führte, war er alle Zeit ein Wanderer zwischen zwei Welten. Sein Leben und sein Werk sind auf das engste mit den politischen Ereignissen und den großen geistesgeschichtlichen Strömungen aus der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts verknüpft.

Der vorliegende Band beleuchtet dieses schillernde, an Widersprüchen reiche, von frühem Ruhm begleitete Leben und das umfangreiche epische Werk Arnold Zweigs aus politischer, literaturwissenschaftlicher und persönlicher Sicht. Zweigs freundschaftliches und von großer Verehrung getragenes Verhältnis zu Sigmund Freud, sein zionistischer Traum, sein utopisch geprägter Sozialismus sind ebenso Gegenstand der Erörterung wie seine letzten Lebensjahre in der DDR und das Elend der Zweig-Rezeption.

Der vorliegende Materialienband möchte die Auseinandersetzung mit dem Werk eines der bedeutendsten Exilautoren deutscher Sprache anregen und fördern, und nicht zuletzt dazu auffordern, Arnold Zweig wieder einmal zu lesen.